

UNTERNEHMENSPROFIL

1973 Gründung von *Surface Technology, Inc.* durch Dr. Nathan Feldstein

Bahnbrechende Neuerungen von STI

1974 STI erwirbt sich in der Fachpresse einen guten Ruf durch die Entwicklung von Nichtedelmetall-Katalysatoren aus im Markt erhältlichen chemischen Verbindungen, die voll mit stromlosen Beschichtungssystemen kompatibel sind.

1976 Das Patentamt der USA erteilt STI gleichzeitig vier Patente - ein erfolgreicher Beginn für die Innovationsfähigkeit des Unternehmens.

STI entwickelt anspruchsvolle Beschichtungen

1978 Durch eine Vereinbarung mit E.I. du Pont de Nemours and Company erwirbt STI alle Rechte an einem einmaligen Beschichtungsverfahren, bei dem durch die Eingliederung von Diamantpartikeln in stromloses Nickel eine zusätzliche Verschleißfestigkeit von Teilen erzielt wird, die starkem Abrieb ausgesetzt sind. Dieses Verfahren wird Diamantkompositverfahren genannt. Seitdem hat STI das von du Pont erworbene Know-how mit der Entwicklung neuer Kompositbeschichtungen weiterentwickelt. Eine dieser Entwicklungen, das NiSlip™-Beschichtungsverfahren, schließt Gleitmittelpartikel ein, wodurch die Reibung reduziert und eine längere Haltbarkeit erzielt wird.

1980 STI ist das erste Unternehmen, das vom Amt für die Förderung technischer Innovation des US-Bundesstaates New Jersey für Entwicklungen zur Beschichtung gedruckter Halbleiterplatten und von Kunststoffen ausgezeichnet wird.

STI mit neuem Firmensitz

1988 STI fasst die Administration, die Forschung und die Produktion in einem eigenen kundenspezifischen Firmensitz zusammen. Mit automatisierten, auf den neuesten Stand der Technik gebrachten Anlagen werden die wachsenden Aktivitäten von STI verwirklicht. Design und Konstruktion der Anlage stehen im Einklang mit der Verpflichtung von STI zu Umweltfragen.

STI erweitert ihre Technologie

1989 IBM Corporation erhält eine einfache weltweite Lizenz an STI-Patenten und erkennt so die weitreichende Patentfähigkeit der STI-Technologien an. Um der weltweiten Nachfrage nach Zugriff auf ihre technologischen Weiterentwicklungen nachzukommen, vergibt STI regelmäßig Patent- und Know-how-Lizenzen.

1990 Dr. Feldstein schreibt das Kapitel "Composite Electroless Plating" für den von der American Electroplaters and Surface Finishers Society veröffentlichten Sammelband *Electroless Plating Fundamentals and Applications*.

SurfaceTechnology, Inc. blickt in das nächste Jahrhundert

1993 Mit Hilfe unabhängiger Robotertests bewies STI, daß Golfbälle durch Auftragen der Diamantkompositbeschichtung auf Golfschläger über 7% weiter fliegen. Surface Technology, Inc. ist Inhaberin von zwei US-Patenten für diese vielversprechende Anwendung ihrer Beschichtung.

1994 Die United States Golf Association (USGA) entscheidet, daß die Diamantkompositbeschichtung von STI nicht gegen die Golfregeln verstößt.

1996 Das Patentamt der USA erteilt STI zwei Patente für Kompositbeschichtungen mit lichtstausstrahlenden Partikeln. Diese Beschichtungsart reflektiert Licht bei Bestrahlung mit einer ultravioletten Lichtquelle und ermöglicht so eine einmalige Methode zur Feststellung der Authentizität von OEM-Teilen bzw. wirkt als Indikator bei Teilen mit hohem Verschleiß, wodurch eine Abnutzung bis in das Grundmaterial hinein verhindert wird.

STI hat z. Zt. mehr als 70 US-Patente und mehrere Auslandspatente, die dazu beigetragen haben, STI's weltweiten Ruf als führendes Unternehmen in der Metalloberflächenveredlung zu begründen.

Das Unternehmen hat z. Zt. über 20 Lizenznehmer in den USA und im Ausland, u.a. Allied-Kelite, Atotech UK Ltd., Electrochemical, Enthone-OMI, Fidelity Chemical Products Corp., Hitachi, IBM, Lea Ronal, Mac Dermid, Inc., Olin Hunt, Roehlen Industries, Schering und Shipley.

STI stellt zahlreiche Familien patentierter chemischer Lösungen her, u.a. *Addplate™*, *NiPlate™*, *NiSlip™*, *DriSlip™*, *Enbo^a*, *Surfcat^a*, *Promoter^a*, *Deburr 1000^a* und *Pitless NF™*, die in der Metalloberflächenveredelungsindustrie weite Verbreitung finden. Die STI-Lösungen sind auf die präzisen Anforderungen der Kunden -- auch in ihrer Anwendbarkeit-- abgestimmt. Sie schließen einzigartige Variationen -- ideal auch für den Export -- ein. Diese Lösungen werden sowohl direkt an Endverbraucher als auch an Händler in den Vereinigten Staaten und in aller Welt verkauft.



Geschäftssitz und Fertigung von Surface Technology, Inc.